

Herren Kreisliga Gr.1

TTF Hähnlein 1965 : TuS 1899 Griesheim
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Kalcik, Singler und Albiolo bleiben gegen die TTF Hähnlein 1965 ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Singler / Albiolo nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TuS 1899 Griesheim im Match der Herren Kreisliga Gr.1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTF Hähnlein 1965, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kalcik, Singler und Albiolo die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:2.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. In toller Verfassung präsentierten sich Wildner / Ritzert im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kalcik / Böhling. Lindemann / May bekamen ihre Gegner Singler / Albiolo beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Schäfer / Rechel konnten im Spiel gegen Tersteegen / Krist indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gerd Schäfer hatte gegen Kai Kalcik indessen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Jan Lindemann bekam seinen Gegner Bernd Singler beim klaren 6:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wenig später dagegen Wilfried May beim 11:9, 11:8, 11:6 gegen Ralf Böhling. Das war ein souveräner Sieg. Kaum was zu bestellen hatte dagegen Boris Wildner beim 6:11, 4:11, 4:11 gegen Michele Albiolo, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Beim 3:1-Sieg von Florian Ritzert gegen Rainer Krist ging nur Satz 1 verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Björn Rechel gegen Dennis Tersteegen zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin hingegen für Gerd Schäfer beim 2:3 gegen Bernd Singler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Keinen Zähler beisteuern konnte Jan Lindemann im Spiel gegen Kai Kalcik, das 0:3 verloren ging. 7:3 (Lindemann) bzw. 9:0 (Kalcik) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keine Chancen hatte wenig später Wilfried May bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michele Albiolo, so dass Albiolo seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:7 für May und 3:0 für Albiolo seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Boris Wildner hatte im Einzel gegen Ralf Böhling am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Seit Beginn der Serie hat Böhling damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Die richtige Herangehensweise hatte Florian Ritzert beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Dennis Tersteegen von Beginn an. Keine Chancen ließ Björn Rechel beim 3:0 seinem Gegner Rainer Krist. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:0 für Rechel und 2:5 für Krist seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf Messers Schneide stand anschließend das Match zwischen

Wildner / Ritzert und Singler / Albiolo, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS 1899 Griesheim war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTF Hähnlein 1965 am 17.11.2023 gegen den TSV Nieder-Ramstadt III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.11.2023 gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTF Hähnlein 1965

Doppel: Wildner / Ritzert 0:2, Lindemann / May 0:1, Schäfer / Rechel 1:0

Einzel: G. Schäfer 0:2, J. Lindemann 0:2, W. May 1:1, B. Wildner 1:1, F. Ritzert 2:0, B. Rechel 2:0

TuS 1899 Griesheim

Doppel: Singler / Albiolo 2:0, Kalcik / Böhling 1:0, Tersteegen / Krist 0:1

Einzel: B. Singler 2:0, K. Kalcik 2:0, M. Albiolo 2:0, R. Böhling 0:2, D. Tersteegen 0:2, R. Krist 0:2